ProTec 51 –
die leichte Schutzwand.

T1 / W2 / ASI A und T3 / W3 / ASI A



Mit Sicherheit von Berghaus

BERGHAUS
Verkehrstechnik



ProTec 51 als Mittelrennung in einer 4:0 Verkehrsführung.

Mobile Schutzwände in Baustellenbereichen erhöhen deutlich die Verkehrssicherheit. Ihr Aufhaltevermögen schützt Verkehrsteilnehmer vor dem Abkommen von der Fahrbahn in den Gegenverkehr und sorgen ebenso für ein sicheres Arbeiten im Baustellenbereich.

Die mobile Schutzwand ProTec 51 ergänzt, mit einer sehr geringen Baubreite von nur 24 cm und einem Gewicht von 28,7 kg pro Meter, das bewährte Portfolio um ein weiteres Modell. Sie ist in der ProTec-Familie zur Zeit unsere schmalste und leichteste transportable Schutzeinrichtung, die natürlich auch auf die bekannten Vorteile der praxisbewährten ProTec 100/120/160-Systeme aufbaut. Durch den geringen Platzbedarf eignet sich ProTec 51 ideal zur Verkehrssicherung in den ZTV-SA-Einsatzbereichen A, B und D, also zwischen Arbeitsstelle und ankommendem oder parallel fließenden Verkehr sowie zwischen entgegengesetzt gerichteten Verkehrsströmen.

Egal für welchen Einsatzbereich – mit mobilen Schutzwänden der ProTec-Familie sind Sie immer auf der sicheren Seite!

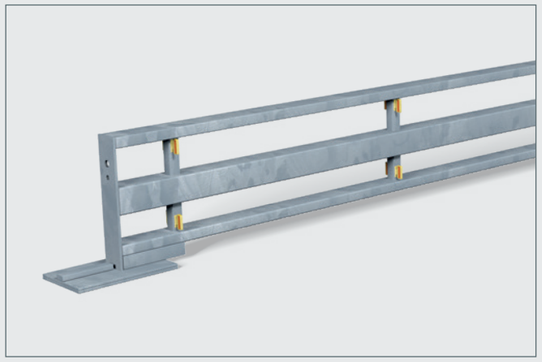
Die Vorteile der ProTec 51 im Überblick:

- erfolgreich nach DIN EN 1317-2 geprüft
- schmale Baubreite benötigt nur geringen Platzbedarf
- geschützt montierte Reflektoren
- großer Wasserdurchlass unter der Schutzwand
- keine Gefahr von Aquaplaning und Schmutzansammlung vor der Schutzwand
- System mit erfolgreich geprüftem KLB-Element
- gummiunterlegte Ständer schützen den Fahrbahnbelag
- schnelle und einfache Montage
- kraftschlüssige Anschlüsse zu allen ProTec-Wänden vorhanden
- geringes Eigengewicht ermöglicht hohes Transportladevolumen

Die ProTec-Familie besteht aus mehreren, erfolgreich geprüften, mobilen Schutzwandsystemen – für alle Einsatzbereiche transportabler Schutzeinrichtungen gemäß den ZTV-SA. Alle mobilen Schutzwandsysteme der ProTec-Familie sind trotz unterschiedlichen Bauformen stets untereinander kombinierbar und miteinander kraftschlüssig zu verbinden. Zudem besteht die Möglichkeit, mobile Schutzwände der ProTec-Familie mit stationären Schutzeinrichtungen oder transportablen Systemen anderer Hersteller kraftschlüssig zu kombinieren.

ProTec 51:
Geringer Platzbedarf – schnelle Montage.

Technische Daten	
Aufhaltestufe	T1 / T3
Wirkungsbereich	W2 / W3
ASI-Wert	A
Baubreite	0,24 m
Höhe	0,50 m
Elementlänge	6 m
Mindestaufstelllänge	136 m
Bodenverankerung	ja (nur Anfang/Ende)
Gewicht pro m	28,7 kg

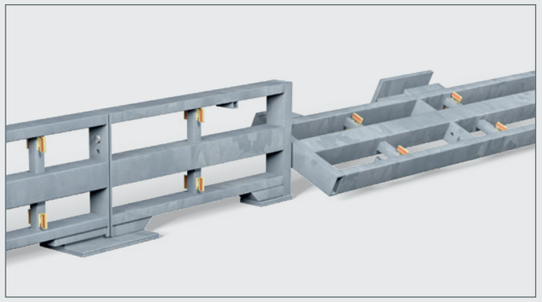


Standardelement 6 Meter

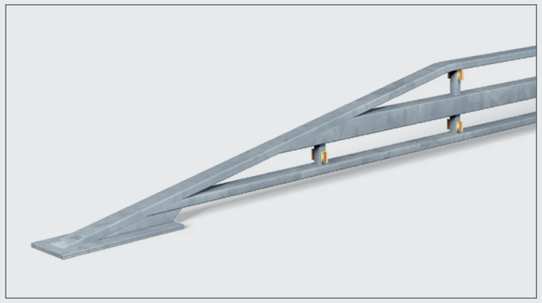
Prüfbedingungen gemäß DIN EN 1317-2	
Abnahmeprüfung	TB 21 / TB 41
Testfahrzeug	PKW / LKW
Gewicht	1,3 t / 10 t
Anfahrwinkel	8° / 8°
Geschwindigkeit	80 km/h / 70 km/h



Dilatationselement

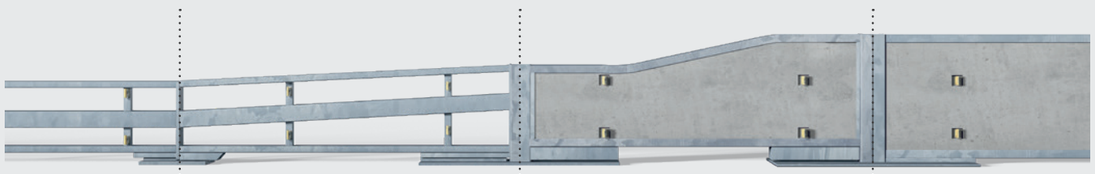


Kipplängenbegrenzer (KLB)



Anfangs-/Endstück

Kombinationsbeispiel für eine kraftschlüssige Verbindung über die ganze ProTec-Familie.



ProTec 50/51 | Übergangselement ProTec 50/51 auf ProTec 120/121 | Übergangselement ProTec 120/121 auf ProTec 160 | ProTec 160

BERGHAUS
Verkehrstechnik

Peter Berghaus GmbH
Herrenhöhe 6
51515 Kürten-Herweg
T +49 (0)2207 9677-0
F +49 (0)2207 9677-80
mail@berghaus-verkehrstechnik.de
www.berghaus-verkehrstechnik.de

IVSt Industrieverband Straßenausstattung e.V.
Fachabteilung Verkehrssicherung

PQ VOL
www.pq-vol.de

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.
Alle Angaben sind Zirka-Angaben.

03/2019